

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1973



Bestellnummer: 280100 – 730210

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
IV. Zusammenfassende Übersichten	6
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute Oktober 1973

I. Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute konnten im Oktober 1973 nach dem niedrigen Absatzergebnis des Vormonats wieder erheblich mehr Schuldverschreibungen verkaufen. Auch der Emissionserlös vom Oktober des Vorjahres wurde beträchtlich übertroffen.

Das Aktivgeschäft wies im Gegensatz zum Passivgeschäft im bisherigen Verlauf des Jahres 1973 keine extremen Schwankungen auf und blieb auch im Oktober auf dem Niveau der Vormonate.

**Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM**

Gegenstand	Okt.	Sept.	Okt.
	1973		1972
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,11	1,42	1,49
Tilgung	0,50	0,51	0,48
Umlaufveränderung	+ 1,53	+ 0,93	+ 0,90
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	159,03	157,50	144,24
nicht deckungspflich- tige			
Erstabsatz	1,57	0,77	0,70
Tilgung	0,36	0,54	0,25
Umlaufveränderung	+ 1,29	+ 0,33	+ 0,44
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	26,26	24,97	13,50
Zusätzliche Finanzie- rungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung	+ 0,28	+ 0,17	+ 0,33
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	57,24	56,96	53,95
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,65	3,62	3,95
Kreditinstitute	0,62	0,48	0,43
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,94	+ 2,58	+ 2,74
Kreditinstitute	+ 0,39	+ 0,39	+ 0,38
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	210,94	208,00	185,49
Kreditinstitute	23,76	23,37	21,86

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen war im Oktober 1973 mit 2,11 Mrd. DM erheblich höher als in den Vormonaten (September 1973: 1,42 Mrd. DM, August 1973: 1,66 Mrd. DM). Infolge der merklich zurückgegangenen Tilgungen (0,87 Mrd. DM gegenüber 1,05 Mrd. DM im Vormonat) und der geringfügigen Verringerung der Eigenbestände der Emittenten erhöhte sich der Nettoabsatz um mehr als 100 % auf 2,82 Mrd. DM.

Rd. 60 % oder 1,28 Mrd. DM der erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen, während der Anteil der Hypothekendarlehen 32 % und der sonstigen Schuldverschreibungen und Schiffspfandbriefe zusammen 8 % betrug. Knapp 80 % der erstmals abgesetzten Schultitel wurden mit einem Zinssatz von 8 % und mehr emittiert. Dabei entfielen auf die mit 9 % und mehr verzinslichen Wertpapiere gut 50 %. Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Oktober 1973 mit 159,03 Mrd. DM ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute (Girozentralen) emittierten im Oktober 1973 außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,57 Mrd. DM (September 1973: 0,77 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen (0,36 Mrd. DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (- 0,07 Mrd. DM) erhöhte sich der Umlauf dieser Wertpapiere um 1,53 Mrd. DM auf 26,26 Mrd. DM Ende Oktober 1973.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln der Realkreditinstitute erhöhte sich im Oktober 1973 um 0,28 Mrd. DM auf 57,24 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 3,10 Mrd. DM auf 242,53 Mrd. DM (Ende September 1973: 239,42 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,38 Mrd. DM) betragen die Gesamtverbindlichkeiten 237,15 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Oktober 1973 gewährten die Realkreditinstitute neue langfristige Darlehen im Betrag von 4,27 Mrd. DM (September 1973: 4,10 Mrd. DM); davon für 3,65 Mrd. DM an Nichtbanken und für 0,62 Mrd. DM an

Kreditinstitute. Bei den Darlehen an Nichtbanken entfielen 1,52 Mrd. DM oder 42 % auf reine Kommunaldarlehen und 1,16 Mrd. DM oder 32 % auf Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunkreditinstitute erreichte Ende Oktober 1973 einen Stand von 234,70 Mrd. DM und lag damit um 3,33 Mrd. DM über dem Stand von Ende September 1973. Darlehen an Nichtbanken waren mit 210,94 Mrd. DM und Darlehen an Kreditinstitute in Höhe von 23,76

Mrd. DM im Gesamtbestand enthalten. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug, ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunkreditinstitute (5,38 Mrd. DM), 229,32 Mrd. DM gegenüber 226,24 Mrd. DM Ende September 1973.

Von dem Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken waren Ende Oktober 1973 83,29 Mrd. DM oder 39,5 % Wohnbaudarlehen und 69,62 Mrd. DM oder 33,0 % reine Kommunaldarlehen.

V. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)¹⁾

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September
Zinssatz von ... bis unter ... %	1973							
Hypotheken- pfandbriefe	+ 458,0	+ 374,6	+ 385,9	+ 326,0	-	-	+ 72,0	+ 48,6
Schiffspfandbriefe	+ 3,1	- 10,6	-	-	+ 3,1	- 10,6	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 928,0	+ 542,7	+ 421,4	+ 495,8	-	-	+ 506,6	+ 46,8
Sonstige Schuld- verschreibungen	+ 143,5	+ 28,2	-	-	-	-	+ 143,5	+ 28,2
Insgesamt ...	+ 1 532,7	+ 934,8	+ 807,4	+ 821,9	+ 3,1	- 10,6	+ 722,2	+ 123,6
% ...	100	100	52,7	X	0,2	X	47,1	X
davon:								
unter 6	- 31,6	+ 22,8	- 4,4	+ 32,3	+ 3,1	- 1,5	- 30,3	- 8,0
6 - 6 1/2	- 101,9	+ 103,1	- 84,1	+ 172,0	- 10,0	- 1,8	- 7,9	- 67,1
6 1/2 - 7	- 109,7	+ 146,7	- 49,6	+ 118,1	- 4,3	- 0,6	- 55,8	+ 29,1
7 - 7 1/2	+ 18,3	- 183,4	+ 70,2	+ 10,3	+ 4,0	- 8,0	- 55,9	- 185,7
7 1/2 - 8	+ 149,8	+ 96,2	+ 50,5	+ 10,6	+ 3,9	- 1,1	+ 95,5	+ 86,6
8 - 8 1/2	+ 188,6	+ 136,8	+ 147,7	+ 140,3	+ 0,5	- 2,0	+ 40,4	- 1,4
8 1/2 und mehr	+ 1 419,2	+ 612,7	+ 677,0	+ 338,2	+ 6,0	+ 4,4	+ 736,2	+ 270,1
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 1 290,0	+ 327,3	-	-	-	-	+ 1 290,0	+ 327,3

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September
	1973							
Aufgenommene Darlehen .	+ 208,1	+ 132,4	- 4,5	+ 34,3	- 3,9	- 3,3	+ 216,5	+ 101,4
Aufgenommene Dar- lehen gegen hinter- legte Schuld- verschreibungen	+ 37,5	+ 42,1	- 6,4	+ 14,7	+ 8,6	- 3,7	+ 35,4	+ 31,1
Aufgenommene lang- fristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)	+ 170,5	+ 90,2	+ 1,9	+ 19,6	- 12,4	+ 0,4	+ 181,1	+ 70,3
Durchlaufende Kredite .	+ 73,9	+ 35,1	- 4,4	- 2,4	- 0,1	- 0,4	+ 78,4	+ 37,9
Insgesamt ...	+ 282,0	+ 167,5	- 8,9	+ 31,8	- 4,0	- 3,7	+ 294,9	+ 139,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

V. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September
	1973							
Direktkredite insgesamt	3 651,1	3 621,8	1 238,9	1 377,3	57,7	80,1	2 354,5	2 164,4
% ...	100	100	33,9	38,0	1,6	2,2	64,5	59,8
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 155,3	1 162,2	650,8	601,2	-	-	504,5	561,0
% ...	100	100	56,3	51,7	-	-	43,7	48,3
Hypotheken auf andere Grund- stücke	419,8	309,2	213,6	141,2	-	-	206,2	167,9
% ...	100	100	50,9	45,7	-	-	49,1	54,3
Reine Kommunal- darlehen	1 525,9	1 543,8	291,1	542,7	-	-	1 234,8	1 001,1
% ...	100	100	19,1	35,2	-	-	80,9	64,8
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	620,9	478,7	130,5	130,6	-	-	490,4	348,1
% ...	100	100	21,0	27,3	-	-	79,0	72,7

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September
	1973							
Direktkredite insgesamt	+ 2 938,9	+ 2 578,7	+ 1 054,8	+ 1 069,3	- 11,7	- 14,9	+ 1 895,8	+ 1 524,4
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
darunter: Wohnbaudarlehen ..	+ 1 103,1	+ 844,5	+ 650,7	+ 411,4	-	-	+ 452,4	+ 433,2
% ...	100	100	59,0	48,7	-	-	41,0	51,3
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 290,7	+ 241,4	+ 178,2	+ 112,1	-	-	+ 112,5	+ 129,3
% ...	100	100	61,3	46,4	-	-	38,7	53,6
Reine Kommunal- darlehen	+ 1 307,3	+ 1 036,8	+ 252,0	+ 415,8	-	-	+ 1 055,4	+ 621,0
% ...	100	100	19,3	40,1	-	-	80,7	59,9
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	+ 386,6	+ 390,8	+ 114,9	+ 115,3	-	-	+ 271,7	+ 275,5
% ...	100	100	29,7	29,5	-	-	70,3	70,5

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
Oktober 1973									
Private Hypothekenbanken	1 091,1	30,1	126,4	11,7	43,6	50,1	151,4	250,6	427,3
Hypothekendarlehen	561,9	30,1	57,9	5,4	38,3	23,4	89,5	159,1	158,1
Kommunalobligationen	529,1	-	68,5	6,3	5,3	26,7	61,8	91,4	269,2
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	19,6	1,8	-	-	7,9	4,0	-	2,0	4,0
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	994,6	6,0	43,0	6,5	21,0	96,0	54,1	136,4	631,6
Hypothekendarlehen	101,2	3,0	15,6	5,0	20,5	9,3	14,1	2,0	31,7
Kommunalobligationen	748,4	3,0	27,4	0,6	0,5	84,9	32,0	133,2	466,8
Sonstige Schuldverschreibungen .	145,0	-	-	0,9	-	1,8	8,0	1,2	133,1
Schuldverschreibungen insgesamt .	2 105,2	37,9	169,4	18,1	72,4	150,1	205,5	388,9	1 062,9
Hypothekendarlehen	663,1	33,1	73,5	10,4	58,8	32,7	103,6	161,1	189,8
Schiffspfandbriefe	19,6	1,8	-	-	7,9	4,0	-	2,0	4,0
Kommunalobligationen	1 277,6	3,0	95,9	6,9	5,8	111,6	93,8	224,6	736,0
Sonstige Schuldverschreibungen.	145,0	-	-	0,9	-	1,8	8,0	1,2	133,1
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	1 573,2	5,0	45,2	10,2	30,0	43,0	43,2	160,6	1 235,9
dagegen September 1973									
Private Hypothekenbanken	977,9	57,1	239,6	155,8	28,2	19,1	145,5	135,3	197,4
Schiffspfandbriefbanken	4,7	-	-	-	-	-	-	-	4,7
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	437,3	3,0	3,1	29,9	36,2	27,5	36,8	57,1	243,7
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 419,9	60,1	242,7	185,7	64,4	46,6	182,3	192,4	445,8
Hypothekendarlehen	443,1	53,1	27,1	37,8	21,9	11,1	84,3	89,0	118,8
Schiffspfandbriefe	4,7	-	-	-	-	-	-	-	4,7
Kommunalobligationen	950,4	7,0	212,5	147,9	42,5	35,5	93,0	100,9	311,2
Sonstige Schuldverschreibungen.	21,7	-	3,1	-	-	-	5,0	2,5	11,1
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	774,8	-	29,0	-	37,5	75,7	101,4	31,5	499,8

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
Oktober 1973									
Private Hypothekenbanken .	268,3	-	15,5	17,5	155,3	22,4	50,8	3,5	3,4
Hypothekendarfbriefe ..	151,8	-	11,6	13,6	101,1	11,6	12,9	0,1	1,0
dar. tarifbesteuerte .	149,5	-	10,4	12,4	101,1	11,6	12,9	0,1	1,0
Kommunalobligationen ...	116,5	-	3,9	3,9	54,2	10,8	37,8	3,4	2,4
dar. tarifbesteuerte .	116,5	-	3,9	3,9	54,2	10,8	37,8	3,4	2,4
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	7,7	-	-	0,4	2,9	2,1	2,0	0,1	0,2
dar. tarifbesteuerte .	7,7	-	-	0,4	2,9	2,1	2,0	0,1	0,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	228,7	-	4,7	14,5	64,6	57,0	73,4	8,7	5,9
Hypothekendarfbriefe ..	25,0	-	3,0	4,3	5,9	3,0	6,1	2,5	-
dar. tarifbesteuerte .	24,9	-	2,9	4,3	5,9	3,0	6,1	2,5	-
Kommunalobligationen ...	184,7	-	1,5	9,4	56,2	49,6	59,0	5,1	3,9
dar. tarifbesteuerte .	183,1	-	1,5	7,8	56,2	49,6	59,0	5,1	3,9
Sonstige Schuldver- schreibungen	19,1	-	0,2	0,8	2,4	4,4	8,3	1,1	2,0
dar. tarifbesteuerte .	19,1	-	0,2	0,8	2,4	4,4	8,3	1,1	2,0
Schuldverschreibungen insgesamt	504,7	-	20,2	32,4	222,7	81,5	126,1	12,3	9,6
Hypothekendarfbriefe ..	176,8	-	14,6	17,9	107,0	14,6	19,0	2,6	1,0
Schiffspfandbriefe	7,7	-	-	0,4	2,9	2,1	2,0	0,1	0,2
Kommunalobligationen ...	301,2	-	5,4	13,3	110,4	60,4	96,8	8,4	6,4
Sonstige Schuldver- schreibungen	19,1	-	0,2	0,8	2,4	4,4	8,3	1,1	2,0
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	4,1	-	1,3	2,8	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	500,6	-	18,9	29,6	222,7	81,5	126,1	12,3	9,6
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	363,8	-	1,7	-	60,9	238,7	17,9	-	44,6
dagegen September 1973									
Private Hypothekenbanken .	100,1	-	6,2	17,4	45,6	18,5	6,3	6,1	-
Schiffspfandbriefbanken ..	6,2	-	-	0,1	0,7	1,8	1,2	1,1	1,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	404,2	-	10,8	23,3	61,5	23,8	237,6	4,2	43,1
Schuldverschreibungen insgesamt	510,5	-	16,9	40,8	107,7	44,1	245,1	11,4	44,4
Hypothekendarfbriefe ..	100,6	-	12,2	21,1	21,0	2,8	11,9	2,3	29,3
Schiffspfandbriefe	6,2	-	-	0,1	0,7	1,8	1,2	1,1	1,3
Kommunalobligationen ...	387,8	-	2,8	15,1	82,6	34,8	230,6	8,1	13,8
Sonstige Schuldver- schreibungen	16,0	-	1,9	4,4	3,5	4,7	1,4	-	-
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	540,5	-	8,3	87,5	287,7	60,6	96,4	-	-

⁺) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 - 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende Oktober 1973									
Private Hypothekenbanken	78 080,8	4 749,9	4 777,8	21 564,9	8 546,9	11 565,3	12 526,9	10 973,3	3 375,9
Hypothekendar. tar. best.	45 731,2	4 032,7	3 282,9	13 561,3	5 045,2	6 713,4	6 033,0	5 627,4	1 435,4
Kommunaloblig. dar. tar. best.	32 349,6	717,2	1 494,9	8 003,6	3 501,7	4 851,9	6 493,9	5 345,9	1 940,4
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	1 951,8	27,5	115,7	393,2	298,5	419,3	203,4	372,8	121,5
dar. tar. best.	1 922,7	14,9	115,7	376,7	298,5	419,3	203,4	372,8	121,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	78 998,4	3 729,7	4 757,4	20 789,1	9 065,9	12 467,3	10 387,2	11 681,3	6 120,5
Hypothekendar. tar. best.	23 171,1	2 067,6	2 369,2	8 466,3	2 611,4	3 119,6	2 016,8	2 217,5	302,7
Kommunaloblig. dar. tar. best.	21 478,7	828,1	1 916,3	8 466,3	2 611,4	3 119,6	2 016,8	2 217,5	302,7
Sonstige Schuldverschreibungen. dar. tar. best.	47 365,7	1 432,0	1 827,4	9 093,8	5 389,5	8 259,6	7 543,2	8 464,5	5 355,8
Sonstige Schuldverschreibungen. dar. tar. best.	46 420,0	798,4	1 533,0	9 093,8	5 371,8	8 259,6	7 543,2	8 464,5	5 355,8
Schuldverschreibungen insgesamt ..	159 031,0	8 507,1	9 650,9	42 747,2	17 911,3	24 451,9	23 117,4	23 027,4	9 617,8
Hypothekendar. tar. best.	68 902,3	6 100,3	5 652,1	22 027,6	7 656,6	9 833,0	8 049,7	7 844,9	1 738,2
Schiffspfandbriefe	1 951,8	27,5	115,7	393,2	298,5	419,3	203,4	372,8	121,5
Kommunaloblig. ..	79 715,3	2 149,2	3 322,3	17 097,4	8 891,2	13 111,5	14 037,1	13 810,4	7 296,2
Sonstige Schuldverschreibungen.	8 461,6	230,2	560,8	3 229,0	1 065,0	1 088,1	827,2	999,4	462,0
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf									
steuerfreie	6 127,8	6 111,3	16,5	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,5	-	-	-	48,5	-	-	-	-
tarifbesteuerte ..	152 854,7	4 121,8	7 924,9	42 730,7	17 862,9	24 451,9	23 117,4	23 027,4	9 617,8
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	26 255,3	3,0	121,0	1 899,5	1 346,8	2 467,7	3 786,5	5 867,5	10 763,3
dagegen Ende September 1973									
Private Hypothekenbanken	77 273,4	4 737,5	4 794,6	21 649,0	8 596,5	11 495,1	12 476,4	10 825,6	2 698,9
Schiffspfandbriefbanken	1 948,6	26,0	114,2	403,2	302,8	415,3	199,5	372,3	115,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	78 276,2	3 738,6	4 778,8	20 797,0	9 121,7	12 523,2	10 291,7	11 641,0	5 384,3
Schuldverschreibungen insgesamt ..	157 498,3	8 502,0	9 687,5	42 849,1	18 021,0	24 433,6	22 967,5	22 838,8	8 198,6
Hypothekendar. tar. best.	68 444,3	6 087,8	5 676,1	22 067,2	7 703,1	9 781,8	8 022,5	7 743,1	1 362,8
Schiffspfandbriefe	1 948,6	26,0	114,2	403,2	302,8	415,3	199,5	372,3	115,5
Kommunaloblig. ..	78 787,2	2 154,1	3 333,4	17 168,3	8 951,0	13 135,3	13 923,1	13 731,5	6 390,5
Sonstige Schuldverschreibungen.	8 318,1	234,3	563,8	3 210,4	1 064,0	1 101,2	822,5	992,0	329,9
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	24 965,3	4,7	116,0	1 924,8	1 575,2	2 455,7	3 743,9	5 830,8	9 314,2

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namenschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September	Oktober	September
1973								
Erstabsatz								
Namenshypothekenspfandbriefe	214,7	163,7	195,8	144,0	-	-	18,9	19,7
Namensschiffspfandbriefe	17,6	4,7	-	-	17,6	4,7	-	-
Namenskommunalobligationen	437,3	99,2	276,7	85,2	-	-	160,6	14,0
Sonstige Namenschuldverschreibungen	8,6	4,1	-	-	-	-	8,6	4,1
Insgesamt ...	678,3	271,7	472,5	229,2	17,6	4,7	188,1	37,8
Tilgung								
Namenshypothekenspfandbriefe	14,3	32,9	13,0	6,2	-	-	1,4	26,7
Namensschiffspfandbriefe	4,5	5,1	-	-	4,5	5,1	-	-
Namenskommunalobligationen	52,1	41,5	50,5	34,7	-	-	1,5	6,7
Sonstige Namenschuldverschreibungen	12,6	1,3	-	-	-	-	12,6	1,3
Insgesamt ...	83,4	80,7	63,5	40,9	4,5	5,1	15,5	34,7
Umlaufveränderung								
Namenshypothekenspfandbriefe	+ 201,9	+ 130,9	+ 184,3	+ 137,9	-	-	+ 17,6	- 7,0
Namensschiffspfandbriefe	+ 13,1	- 0,4	-	-	+ 13,1	- 0,4	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 386,0	+ 57,8	+ 226,9	+ 50,4	-	-	+ 159,0	+ 7,3
Sonstige Namenschuldverschreibungen	- 4,0	+ 2,8	-	-	-	-	- 4,0	+ 2,8
Insgesamt ...	+ 597,0	+ 191,0	+ 411,2	+ 188,3	+ 13,1	- 0,4	+ 172,6	+ 3,1
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekenspfandbriefe	5 978,7	5 776,8	5 149,7	4 965,4	-	-	829,0	811,4
Namensschiffspfandbriefe	590,6	577,5	-	-	590,6	577,5	-	-
Namenskommunalobligationen	8 140,2	7 754,2	6 493,4	6 266,5	-	-	1 646,7	1 487,7
Sonstige Namenschuldverschreibungen	645,5	649,5	-	-	-	-	645,5	649,5
Insgesamt ...	15 355,0	14 757,9	11 643,1	11 231,9	590,6	577,5	3 121,2	2 948,6

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende Oktober 1973					
Aufgenommene Darlehen	34 413,6	15 078,4	5 379,7	19 335,3	10 531,0
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 779,4	5 253,7	1 133,3	2 525,7	775,5
Private Hypothekenbanken	3 186,6	1 619,5	858,3	1 567,2	358,2
Schiffspfandbriefbanken	1 006,3	700,9	-	305,4	156,8
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 586,4	2 933,3	275,1	653,1	260,5
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 299,1	1 099,6	.	1 199,5	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 006,3	700,9	.	305,4	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 907,4	3 032,0	.	875,4	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	566,6	421,3	.	145,3	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	26 634,2	9 824,7	4 246,4	16 809,6	9 755,5
Private Hypothekenbanken	1 402,1	1 112,3	228,6	289,8	59,1
Schiffspfandbriefbanken	276,1	221,2	0,0	54,9	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 956,0	8 491,1	4 017,8	16 464,9	9 692,9
Durchlaufende Kredite	22 827,6	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 097,3	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	31,9	.	..	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 698,4	.	.	.	.
dagegen Ende September 1973					
Aufgenommene Darlehen	34 205,6	15 037,1	5 131,7	19 168,5	10 519,5
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 741,9	5 233,4	1 122,6	2 508,5	784,1
Private Hypothekenbanken	3 193,0	1 634,0	848,5	1 559,0	360,1
Schiffspfandbriefbanken	997,8	700,7	-	297,1	159,1
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 551,0	2 898,7	274,1	652,4	264,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	26 463,7	9 803,7	4 009,1	16 660,0	9 735,1
Private Hypothekenbanken	1 400,3	1 097,4	231,1	302,8	59,1
Schiffspfandbriefbanken	288,6	228,6	0,0	60,0	2,1
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 774,9	8 477,7	3 778,0	16 297,1	9 673,9
Durchlaufende Kredite	22 753,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 101,7	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	32,0	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 620,0	.	.	.	.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Oktober 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 310,3	93,9	790,0	2,5	-	-	520,3	91,4
Wohngrundstücke	936,1	48,4	576,7	2,2	-	-	359,4	46,1
Gewerbliche Grundstücke	320,0	0,0	196,8	-	-	-	123,2	0,0
Landwirtschaftliche Grund- stücke	35,6	45,5	2,8	0,2	-	-	32,8	45,3
Sonstige Grundstücke	18,7	-	13,7	-	-	-	5,0	-
<u>Kommunal</u> darlehen zusammen ¹⁾ ...	2 330,4	31,2	571,7	0,5	-	-	1 758,7	30,7
<u>Reine Kommunal</u> darlehen ²⁾	1 507,8	18,1	291,1	-	-	-	1 216,7	18,1
Inländische öffentl. Haushalte	1 133,7	16,1	166,0	-	-	-	967,7	16,1
Länder (einschl. Stadt- staaten)	529,6	-	89,2	-	-	-	440,4	-
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	552,5	16,1	76,8	-	-	-	475,7	16,1
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	51,6	-	-	-	-	-	51,6	-
Inländische Unternehmen ...	361,1	1,4	124,7	-	-	-	236,3	1,4
Deutsche Bundesbahn	12,8	-	-	-	-	-	12,8	-
Deutsche Bundespost	307,0	-	105,0	-	-	-	202,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	6,7	-	-	-	-	-	6,7	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	17,8	-	16,8	-	-	-	1,0	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	16,9	1,4	2,9	-	-	-	14,0	1,4
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	13,1	0,5	0,4	-	-	-	12,7	0,5
Ausländische öffentl. Haushalte	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	133,4	0,1	70,2	-	-	-	63,2	0,1
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	68,1	-	33,2	-	-	-	34,9	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	148,6	0,5	79,8	0,5	-	-	68,8	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	127,8	0,5	67,9	0,5	-	-	59,9	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Oktober 1973								
<u>Kommunal</u> darlehen an Kredit- institute ⁶⁾	540,5	12,4	130,5	-	-	-	410,0	12,4
darunter an:								
Sparkassen	196,0	2,0	-	-	-	-	196,0	2,0
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	294,3	10,4	114,5	-	-	-	179,8	10,4
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	63,0	4,9	-	-	-	-	63,0	4,9
<u>Schiffshypotheke</u> n	66,1	-	-	-	57,7	-	8,4	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	9,6	3,1	1,2	-	-	-	8,3	3,1
dar. gegen Kommunal- deckung	9,6	2,2	1,2	-	-	-	8,3	2,2
<u>Sonstige Darlehen</u>	352,7	6,8	3,5	-	-	-	349,2	6,8
Wohnungsbauten	42,5	0,1	3,5	-	-	-	39,0	0,1
Schiffsbauten	27,1	-	-	-	-	-	27,1	-
Gewerbliche Zwecke	235,9	2,0	-	-	-	-	235,9	2,0
Landwirtschaftliche Zwecke ..	0,4	2,7	-	-	-	-	0,4	2,7
Übrige Zwecke	46,8	2,1	-	-	-	-	46,8	2,1
<u>Darlehen insgesamt</u>	4 132,1	139,9	1 366,4	3,0	57,7	-	2 707,9	136,9
dar. Direktkredite	3 528,5	122,5	1 235,9	3,0	57,7	-	2 234,9	119,6
dar. Wohnbaudarlehen	1 106,4	49,0	648,1	2,7	-	-	458,3	46,2
dagegen September 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 193,4	64,8	678,2	2,5	-	-	515,2	62,3
dar. auf Wohngrundstücke ...	916,7	32,4	537,1	2,4	-	-	379,6	30,0
Kommunal ¹⁾ darlehen	2 222,5	31,6	824,2	-	-	-	1 398,3	31,6
darunter:								
Reine Kommunal ²⁾ darlehen ...	1 521,3	22,5	542,7	-	-	-	978,6	22,5
Kommunal ⁶⁾ darlehen an Kredit- institute	434,6	9,1	130,6	-	-	-	304,0	9,1
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	32,8	2,1	-	-	-	-	32,8	2,1
<u>Schiffshypotheke</u> n	97,3	-	-	-	80,1	-	17,3	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	3,4	1,3	0,6	-	-	-	2,7	1,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	447,6	3,6	2,3	-	-	-	445,3	3,6
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 997,0	103,4	1 505,4	2,5	80,1	-	2 411,6	101,0
dar. Direktkredite	3 259,6	92,2	1 374,8	2,5	80,1	-	2 074,7	89,7
dar. Wohnbaudarlehen	1 129,8	32,5	598,9	2,4	-	-	530,9	30,1

Fußnoten vgl. S. 14.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende Oktober 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	86 905,6	18 631,9	49 020,5	1 092,6	-	-	37 885,1	17 539,3
Wohngrundstücke	62 766,0	10 552,9	34 381,6	1 042,9	-	-	28 384,5	9 510,0
Gewerbliche Grundstücke	18 954,9	47,1	12 751,5	116,9	-	-	6 203,3	30,2
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 040,4	8 030,9	1 048,8	32,0	-	-	2 991,6	7 998,8
Sonstige Grundstücke	1 144,3	1,1	838,6	0,8	-	-	305,8	0,3
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	104 006,6	2 965,6	33 849,2	4,6	64,5	-	70 092,9	2 960,9
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	67 478,0	2 143,7	20 774,1	0,2	-	-	46 703,9	2 143,5
Inländische öffentl. Haushalte	48 293,1	1 961,7	14 231,8	0,0	-	-	34 061,3	1 961,6
Länder (einschl. Stadt- staaten)	12 199,8	800,3	3 810,0	-	-	-	8 389,8	800,3
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	25 263,8	1 086,5	7 262,4	0,0	-	-	18 001,4	1 086,4
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	10 829,5	75,0	3 159,5	-	-	-	7 670,1	75,0
Inländische Unternehmen ...	18 618,2	76,7	6 382,9	0,1	-	-	12 235,4	76,5
Deutsche Bundesbahn	5 261,2	0,1	2 886,4	0,1	-	-	2 374,8	-
Deutsche Bundespost	9 364,6	4,9	2 567,6	-	-	-	6 797,0	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 417,7	2,4	86,6	-	-	-	1 331,0	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	872,6	55,6	438,1	-	-	-	434,5	55,6
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 702,2	13,7	404,2	-	-	-	1 298,0	13,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	397,0	100,3	86,9	72,5	-	-	310,0	100,3
Ausländische öffentl. Haushalte	169,7	5,0	72,5	-	-	-	97,2	5,0
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	8 425,7	32,0	3 044,9	-	64,5	-	5 316,4	32,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 553,9	-	1 175,6	-	44,5	-	2 333,9	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	9 353,2	4,5	5 856,5	4,4	-	-	3 496,7	0,1
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 427,0	4,5	5 243,7	4,4	-	-	3 183,3	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende Oktober 1973								
<u>Kommunal</u> darlehen an <u>Kreditinstitute</u> ⁶⁾	18 749,6	785,3	4 173,6	-	-	-	14 576,0	785,3
darunter an:								
Sparkassen	6 136,0	129,6	156,3	-	-	-	5 979,6	129,6
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	9 796,0	655,8	3 519,5	-	-	-	6 276,5	655,8
<u>Sonstige Darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u>	3 693,9	530,9	16,5	-	-	-	3 677,5	530,9
<u>Schiffshypotheken</u>	5 126,2	44,8	1,6	-	3 357,4	31,9	1 767,2	12,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 576,8	290,7	223,1	0,1	-	-	2 353,7	290,6
dar. gegen Kommunal- deckung	2 502,0	181,2	223,0	-	-	-	2 279,0	181,2
<u>Sonstige Darlehen</u>	9 560,7	363,8	679,2	0,0	-	-	8 881,5	363,8
Wohnungsbauten	1 427,3	116,3	625,9	0,0	-	-	801,3	116,3
Schiffsbauten	243,6	-	-	-	-	-	243,6	-
Gewerbliche Zwecke	6 929,3	193,7	46,6	-	-	-	6 882,7	193,7
Landwirtschaftliche Zwecke	58,9	32,0	0,1	-	-	-	58,9	32,0
Übrige Zwecke	901,6	21,9	6,6	-	-	-	895,0	21,9
<u>Darlehen insgesamt</u>	211 869,8	22 827,6	83 790,0	1 097,3	3 421,9	31,9	124 657,9	21 698,4
dar. Direktkredite	189 426,3	21 511,3	79 599,9	1 097,3	3 421,9	31,9	106 404,5	20 382,1
dar. Wohnbaudarlehen ...	72 620,3	10 673,6	40 251,2	1 047,3	-	-	32 369,1	9 626,3
dagegen Ende September 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	85 833,1	18 575,2	48 346,2	1 097,5	-	-	37 486,9	17 477,7
dar. auf Wohngrundstücke .	61 961,1	10 519,3	33 891,1	1 042,2	-	-	28 070,0	9 477,1
Kommunaldarlehen ¹⁾	102 173,3	2 926,3	33 377,6	4,1	62,2	-	68 733,5	2 922,2
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ .	66 197,6	2 116,8	20 522,2	0,2	-	-	45 675,4	2 116,6
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 6)	18 448,9	773,6	4 058,6	-	-	-	14 390,4	773,6
<u>Sonstige Darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u>	3 597,8	552,9	16,6	-	-	-	3 581,2	552,9
<u>Schiffshypotheken</u>	5 154,8	45,0	1,6	-	3 371,3	32,0	1 781,9	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 614,9	288,8	224,2	0,1	-	-	2 390,8	288,7
<u>Sonstige Darlehen</u>	9 244,3	365,5	649,7	0,0	-	-	8 594,6	365,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	208 618,2	22 753,7	82 615,9	1 101,7	3 433,5	32,0	122 568,9	21 620,0
dar. Direktkredite	186 571,5	21 427,2	78 540,7	1 101,7	3 433,5	32,0	104 597,3	20 293,5
dar. Wohnbaudarlehen ...	71 550,2	10 640,6	39 601,7	1 046,2	-	-	31 948,5	9 594,4

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsbankhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligations" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkredit-

anstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Monats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Monats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Monats und die im Laufe des Monats **a u s g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s -

k r e d i t e , das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehensgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.